



**Gemeindestrategie 2020 bis 2030  
und Legislaturprogramm  
2024 bis 2028 (überarbeitet)**  
Gemeinde Altishofen

**Altishofen behauptet sich als ländliches Juwel gegen den Trend zur Abwanderung in städtische Gebiete. Wir können aufbauen auf:**

- **Dorfcharakter:** Die Menschen in der Gemeinde kennen sich, viele von ihnen engagieren sich und nehmen aktiv am Gemeindeleben teil
- **Familienfreundlichkeit:** Nebst einer überschaubaren Schule profitieren die Familien von einem reichhaltigen kulturellen und sportlichen Angebot
- **Gelebte,vielfältige Traditionen:** Eine grosse Anzahl unterschiedlichster Vereine sind in der Gemeinde aktiv und tragen zu den Traditionen bei
- **Geschützter Dorfkern / Schloss:** Die Gemeinde weist eine geschichtsträchtige Vergangenheit vor
- **Keine Hauptverkehrsachse durch das Dorf:** Die Bewohner\*innen kommen in den Genuss einer ruhigen Umgebung
- **Starke Verbundenheit und Verankerung (hier geboren, hier bleiben):** Die Traditionen werden an die nächsten Generationen weitergegeben
- **Verfügbare Wohnbau-Zonen:** Menschen haben die Möglichkeit hier zu leben
- **Gute Lage:** Die Nähe zum Bahnhof wie auch der nahe Autobahnanschluss bieten insbesondere für Arbeitstätige eine ideale Voraussetzungen.

**Altishofen steht in den nächsten Jahren vor mehreren grossen Herausforderungen:**

- Aufrechterhaltung eines regen Dorflebens zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Förderung des Zusammenwachsens der Ortsteile
- Klärung Zukunft Schulliegenschaft Ebersecken
- Schaffung eines eigentlichen Dorfzentrums Altishofen mit konzentrierten Dienstleistungen und einem Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität
- Positionierung gegenüber den anderen Gemeinden: Interessant sein für Bürger\*innen und Gewerbe

Den Herausforderungen soll proaktiv begegnet werden, um so selbstbestimmt die Zukunft der Gemeinde gestalten zu können und die Position von Altishofen in der Region zu stärken.

Hinweis: Es kann sein, dass zu einer Strategieaussage kein Legislaturziel oder keine Massnahme vorgesehen ist. Dies bedeutet, dass das Strategieziel Gültigkeit hat, im zeitlichen Geltungsbereich des Legislaturprogramms bis 2028 aber keine Massnahme nötig erscheint.

## PRÄSIDIALES

GEMEINDESTRATEGIE	LEGISLATURPROGRAMM 2024 BIS 2028						
2020 BIS 2030 (STAND 2024)	ZIELE	MASSNAHMEN	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Altishofen wächst zusammen</b> Das Zusammenwachsen zu einer Gemeinde respektive einer Gemeinschaft ist ein langwieriger Prozess. Altishofen will aktiv in diesen Prozess investieren, um Gemeinschaftsgefühl und Partizipation zu fördern.	Die Ortsteile wachsen zu einer Dorfgemeinschaft zusammen, behalten jedoch ihre Besonderheiten.	Im Gemeinderat, den Kommissionen und in Arbeitsgruppen sollen nach Möglichkeit beide Ortsteile vertreten sein.	X				X
		Gemeindeanlässe (z.B. Gemeindeversammlung, etc.) werden in beiden Ortsteilen durchgeführt.	X	X	X	X	X
		Ortsbezogene Traditionsanlässe (z.B. Chilbi) sollen gepflegt werden und im jeweiligen Ortsteil stattfinden.	X	X	X	X	X
		Für die Teilnahme wird aktiv geworben. Von der Gemeinde unterstützte Vereine und Organisationen werden in die Pflicht genommen, ihre Anlässe für die Bewohnerinnen und Bewohner aller Ortsteile anzubieten.	X	X	X	X	X
		Der Gemeinderat ist präsent an Anlässen in allen Ortsteilen.	X	X	X	X	X
		In einem offenen Austausch mit Vertretenden aller Ortsteile wird weiteres Potenzial beim Zusammenwachsen der Ortsteile zu einem grossen Ganzen eruiert.	X	X	X	X	X
		Den Vereinen wird Unterstützung angeboten (z.B. bei der Kommunikation) um ihre wichtige Rolle für die Gemeinschaft zu sichern.	X	X	X	X	X
		Das historische Erbe von Ebersecken wird durch Einrichtung eines Mikro-Museums zur Geschichte des Schulstandorts gewürdigt (Idee alte Telefonkabine).		X			

<b>Altishofen setzt sich für seine Interessen ein</b>  Altishofen pflegt nach innen den Kontakt mit der Bevölkerung und nach aussen die Zusammenarbeit und Vernetzung mit der Region. Kooperationen werden projektbezogen geklärt.	Die Gemeinde pflegt den Kontakt zur Bevölkerung.	Ein Konzept für die öffentlichen Anlässe und Austausch-Gefässe mit der Bevölkerung ist erstellt.		X				
	Die Gemeinde pflegt den Kontakt zu den Nachbargemeinden.	Mit den Nachbargemeinden wird ein aktiver Austausch gepflegt im Rahmen der regionalen Zusammenarbeitsgefässe.	X	X	X	X	X	
<b>Altishofen ist dienstleistungsorientiert</b>  Die Verwaltung arbeitet bürgernah, effizient und dienstleistungsorientiert. Sie kommuniziert aktiv und direkt mit der Bevölkerung.	Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Dies ist eine Chance, Prozesse zu vereinfachen.	Die online-Dienstleistungen der Gemeinde werden ausgebaut (z.B. durch eine Gemeinde-App und Mitwirkung beim Service-Portal des Kantons) und für die Kommunikation mit der Verwaltung optimiert.		X	X			
		Klären, ob eine interne oder externe Kommunikationsstelle geschaffen werden soll.					X	
		Fördern der Partizipation der Bevölkerung in Planungen und Prozessen.	X	X	X	X	X	

# BILDUNG, SPORT, KULTUR

GEMEINDESTRATEGIE 2020 BIS 2030 (STAND 2024)	LEGISLATURPROGRAMM 2024 BIS 2028						
	ZIELE	MASSNAHMEN	2024	2025	2026	2027	2028
<p><b>Altishofen verfügt über ein qualitativ gutes Bildungsangebot</b></p> <p>Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrages für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.</p>	Die räumliche Infrastruktur ermöglicht einen modernen Schulbetrieb.	Umsetzung Erweiterungsbau Schule.				X	
	Auf neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden, wird reagiert (z.B. Massnahmenkatalog gegen Lehrpersonenmangel, DVS-Projekt "Schule für alle").	Für die konzeptionelle Umsetzung neuer Vorgaben wird die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden gesucht.	X	X	X	X	X
	Die Rolle der Bildungskommission ist geklärt (Entscheidungskompetenz oder beratend?).	Konzept «Bildungskommission» wird gemeinsam mit der Bildungskommission erarbeitet und je nachdem wird der Beschluss durch die Gemeindeversammlung herbeigeführt.	X	X			X
<p><b>Altishofen bietet eine hohe Lebensqualität und schafft Rahmenbedingungen für ein attraktives Dorfleben</b></p> <p>Freizeitbeschäftigungsmöglichkeiten, Kulturangebote und Sportmöglichkeiten haben einen wichtigen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Die Gemeinde fördert Aktivitäten für die Freizeitgestaltung, für die Kultur und den Sport und das Vereinsleben insgesamt.</p> <p>Die Vereine tragen ganz wesentlich zur Lebensqualität in einer Dorfgemeinde bei. Die Gemeinde unterstützt die Vereine, indem sie ihnen vorhandene Infrastrukturen zur Verfügung stellt. Dabei ist insbesondere auch den Anliegen der Jugendlichen und der älteren Generation Beachtung zu schenken.</p>	Der gesellschaftliche Zusammenhalt in der Gemeinde bleibt bestehen. Die Vereine, als wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens, haben verbindliche Grundlagen für die Unterstützung durch die Gemeinde.	Das Vereinsunterstützungsreglement wird überprüft.		X			
	Eine Gruppe «Kinder & Jugend» ist als Koordinationsstelle etabliert	Gründung oder Mitarbeit in einer Koordinationsgruppe Kinder & Jugend wird überprüft.  Bedarf prüfen: Jugendleitbild und Koordinationsgruppe Jugend			X	X	

<p>Die Gemeinde ist bestrebt, dass sich alle Bevölkerungsgruppen in der Gemeinde wohlfühlen.</p> <p>Die Gemeinde unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Anliegen der Jugend. Die Jugend von heute wird morgen die Verantwortung übernehmen. Die junge Bevölkerung soll motiviert werden, schon heute das Dorfleben mitzugestalten.</p>							
---	--	--	--	--	--	--	--

# RECHT, SICHERHEIT, WIRTSCHAFT

GEMEINDESTRATEGIE	LEGISLATURPROGRAMM 2024 BIS 2028						
2020 BIS 2030 (STAND 2024)	ZIELE	MASSNAHMEN	2024	2025	2026	2027	2028
<p><b>Altishofen sorgt im Verbund für die öffentliche Sicherheit</b></p> <p>Für die Sicherheit sind zeitgemässe Infrastrukturen und Netzwerke (z.B. mit Zivilschutz) zur Verfügung zu stellen.</p>		<p><i>[Hinweis: Im Zeithorizont des Legislaturprogramms drängt sich keine aktive Massnahme auf.]</i></p>					
<p><b>Altishofen fördert das lokale Gewerbe und die Wirtschaft</b></p> <p>Die zukünftige bevölkerungsmässige und finanzielle Entwicklung der Gemeinde hängt stark von der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde und der Region ab.</p> <p>Die Gemeinde hat geeignete Rahmenbedingungen für bestehende und neue Gewerbebetriebe zu erhalten und zu verbessern.</p>	<p>In die Pflege des ansässigen Gewerbes wird investiert. Neue Einzonungen / Ansiedlungen sind wegen raumplanerischen Einschränkungen schwierig.</p>	<p>Kontaktpflege mit ansässigen Unternehmen.</p>		X	X	X	X
		<p>Präsentation an Gewerbeausstellung</p>			X		

# GESUNDHEIT UND SOZIALES

GEMEINDESTRATEGIE	LEGISLATURPROGRAMM 2024 BIS 2028						
2020 BIS 2030 (STAND 2024)	ZIELE	MASSNAHMEN	2024	2025	2026	2027	2028
<p><b>Altishofen kümmert sich um seine Bewohnerinnen und Bewohner</b></p> <p>Lebensfreude sowie geistige und körperliche Gesundheit können durch aktive Tätigkeiten und soziale Kontakte gepflegt und gefördert werden.</p> <p>Eine gute Grundversorgung ermöglicht es den auf Hilfe angewiesenen Menschen, weiter in ihrer vertrauten Umgebung zu leben.</p> <p>In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen soll den Einwohnerinnen und Einwohnern ein gutes Netzwerk für eine hohe Lebensqualität geboten werden.</p>	<p>Erlebnis-Spielplatz für alle fördert die Gemeinschaft und führt u.a. zur Integration von Neuzuzüglern.</p>	<p>Ausarbeiten einer Planung für einen Spielplatz und Entscheidung über Bau oder Nicht-Bau eines solchen Spielplatzes (evtl. in Kombination mit dem Dorfzentrum).</p>				X	X
		<p>Prüfen der Einrichtung eines Pump-Tracks.</p>		X			
<p><b>Altishofen bleibt auch im Alter attraktiv</b></p> <p>Frei und unabhängig sollen sich ältere Menschen im öffentlichen Bereich bewegen können.</p> <p>Immer mehr Seniorinnen und Senioren wollen möglichst lange in der eigenen Wohnung bleiben. Mit neuen Wohnformen (betreutes Wohnen) können die Chancen dazu verbessert werden.</p> <p>Die Infrastruktur soll auch für die Zukunft gesichert werden.</p> <p>Seniorinnen und Senioren fühlen sich im privaten und öffentlichen Raum sicher.</p>	<p>Auf die Zunahme von Menschen im Pensionsalter wird reagiert.</p>	<p>Neue Wohnformen im Alter klären</p>				X	
		<p>Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote (evtl. betreutes Wohnen im Rahmen einer Zentrumsüberbauung).</p>	X	X	X	X	X
		<p><i>[siehe auch die Massnahmen im Bereich öffentlicher Verkehr]</i></p>					

GEMEINDESTRATEGIE	LEGISLATURPROGRAMM 2024 BIS 2028						
2020 BIS 2030 (STAND 2024)	ZIELE	MASSNAHMEN	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Altishofen baut für die Zukunft</b> Mit einem neuen Dorfzentrum begegnet die Gemeinde aktiv der Abwanderung von Dienstleistungen und der Gefahr, zu einem Schlafdorf zu werden.	Die Schaffung eines eigentlichen Dorfzentrums mit verschiedenen Dienstleistungsangeboten wird angestrebt. Dazu gehören u.a.: - Hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität - Verkehrsberuhigung - Grünflächen --Dienstleistungsmix - Betreutes Wohnen - Co-Working-Space  Evtl. Verwaltungsstandort	Die Machbarkeit einer Zentrumsüberbauung ist geklärt.		X	X	X	
		Die Auswirkungen auf das Ortsbild sind geklärt und mit der kantonalen Denkmalpflege abgesichert.		X	X	X	
<b>Altishofen baut und saniert nachhaltig</b>  Das geschützte Ortsbild Altishofen wird erhalten. Schützenswerte Bauten im gesamten Gemeindegebiet erhalten die nötige Aufmerksamkeit.  Die kantonalen Rahmenbedingungen für die räumliche Entwicklung lassen wenig Spielraum. Innerhalb dieser Grenzen setzt Altishofen auf ein moderates Wachstum.	Das neue Bau- und Zonenreglement wird umgesetzt.	<i>[Hinweis: Im Zeithorizont des Legislaturprogramms drängt sich keine aktive Massnahme auf.]</i>					
	Die Organisation des Unterhalts der Güterstrassen ist vereinfacht.	Zusammenführung der Strassengenossenschaften über das ganze Gemeindegebiet.		X	X		

<b>2020 BIS 2030 (STAND 2024)</b>	<b>ZIELE</b>	<b>MASSNAHMEN</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<p><b>Altishofen setzt sich für eine gute verkehrstechnische Anbindung der Gemeinde ein</b></p> <p>Die Gemeinde Altishofen ist aufgrund der Verkehrslage, sowohl für Leute, die in der Gemeinde arbeiten, wie auch für Pendler eine attraktive Wohngemeinde.</p> <p>Verkehrstechnisch muss die Gemeinde der Bevölkerung die notwendige Mobilität anbieten können. Dazu gehören auch Angebote für den Langsamverkehr.</p>	<p>Die Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Bahnhöfen und auf wichtigen Verkehrsachsen sind zu erhalten.</p>	Bus-Wendeplatz im Dorf wird umgesetzt.			X	X	
		Einsatz für den Erhalt der zusätzlichen Postauto-Verbindungen für Sekundar-Schülerinnen/-Schüler (Mittag).	X	X	X	X	X
		Erschliessungsmöglichkeiten durch neue Verkehrsträger (z.B. Ruftaxi oder autonom fahrende Fahrzeuge) werden aktiv beobachtet und auf ihr Potenzial hin geprüft.	X	X	X	X	X
	Anbindung an den öffentlichen Verkehr	Einsetzen bei den zuständigen Stellen für eine verbesserte Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz (z.B. talquerende Busverbindung über Altbüron-Ebersecken).		X	X	X	X
	Der rollende Verkehr wird gelenkt. Der Durchgangsverkehr wird zur Entlastung der Bevölkerung auf die Hauptachsen konzentriert. Bei der Umsetzung wird darauf geachtet, dass ortsansässiges Gewerbe nicht behindert wird.	Durch verkehrsberuhigende Massnahmen, Tempo-30-Zonen, Einrichtung von Einbahnen, Anstösser-Bevorzugung etc. werden Schleichwege für PKW aber vor allem für den Schwerverkehr blockiert. Das Potenzial alternativer Verkehrsverbindungen ist geklärt.			X	X	
	Die Sicherheit (u.a. für Schülerinnen und Schüler) auf der Kantonsstrasse im Ortskern Altishofen ist erhöht.	Antrag beim kanton auf Einführung einer 30-er-Zone auf der Kantonsstrasse in Altishofen.		X			
Die Verkehrssicherheit für Radfahrer auf der Kantonsstrasse Ebersecken-Schötz ist erhöht.	Intervention bei den zuständigen kantonalen Stellen.	X	X	X	X	X	
<p><b>Altishofen trägt Sorge zur Umwelt</b></p> <p>Es ist wichtig, durch einen ausgewogenen Umgang mit Natur und Landschaft einen Beitrag an die Lebensqualität zu leisten.</p> <p>Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen soll gefördert werden.</p>	Altishofen setzt auf Energieeffizienz.	Bei Sanierungen gemeindeeigener Liegenschaften wird auf hohe Energieeffizienz oder gar Energieautonomie gesetzt, soweit dies von den Investitionskosten her vertretbar ist.			X	X	
	Die Gemeinde setzt sich für die Biodiversität innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebietes ein und fördert so eine vielfältige Flora und Fauna.	Unterstützung der Vernetzungsprojekte der örtlich organisierten Vernetzungsgruppen.		X	X	X	X

# FINANZEN

<b>GEMEINDESTRATEGIE</b>	<b>LEGISLATURPROGRAMM 2024 BIS 2028</b>						
<b>2020 BIS 2030 (STAND 2024)</b>	<b>ZIELE</b>	<b>MASSNAHMEN</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<p><b>Altishofen ist wettbewerbsfähig</b></p> <p>Die gesunden Finanzen und das gesunde Eigenkapital werden gesichert. Altishofen bleibt steuerlich attraktiv.</p>	<p>Das Eigenkapital soll nicht unter 5 Mio. Franken fallen.</p>	<p>Steuerertrag und Steuerstrategie sind laufend zu überprüfen.</p>	X	X	X	X	X

# IMMOBILIEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS

GEMEINDESTRATEGIE	LEGISLATURPROGRAMM 2024 BIS 2028						
2020 BIS 2030 (STAND 2024)	ZIELE	MASSNAHMEN	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Altishofen nutzt die Infrastruktur optimal</b>  Die Gemeinde setzt bei den Gemeindeliegenschaften auf Entwicklung und ausgewogene Nutzung.	Raumbedürfnisse sind geklärt.	Prüfung Nutzung Schulliegenschaft Ebersecken bis 2026 (realisieren bis 2028).		X	X		
		Sicherung der Turnhalle Ebersecken für die Nutzung durch Vereine (inkl. Klären des Bedarfs an Ausstattung und Materialien).		X	X	X	X
		<i>[siehe Massnahme im Bereich Bildung: Umsetzung Erweiterung Schule]</i>					
		Prüfung der Installation einer eLadestation.				X	
		Die Erstellung einer Immobilienstrategie für die bestehenden gemeidneeeigenen Immobilien wird geprüft.		X	X		

6246 Altishofen,

12. Februar 2025

GEMEINDERAT ALTISHOFEN